

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.12.2018

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Ort: Landratsamt Greiz, Sitzungszimmer 112

Anwesend waren:

Landrat

Grüner, Gerd

2. Beigeordneter - i. V. der Landrätin

Vorsitzender

Dr. Schäfer, Ulli

Schriftführer

Hoffmann, Ramona

Beschließende Mitglieder

Golombek Stefan

Heinke, Enrico

Lippke, Peter

Smieskol, Doris

Wühr, Gottfried

Zipfel, Ines

Beratende Mitglieder

Adler, Matthias

Eulenstein, Susann

Jahn-Illig, Peter

Linke, Dieter

May, Elke

Müller, Sven

Seifert, Wolfgang

i. V. für Frau Carla Fritz

Verwaltung

Frau Gensicke

Frau Roth

Frau Tittel

Abteilungsleiter I

Pressereferentin

Beamtenanwärterin gehobener Dienst,

3. Ausbildungsjahr

Nicht anwesend waren:

Beschließende Mitglieder

Falk, Cornelia	entschuldigt
Stößel, Holger	entschuldigt
Stieber, Mike	entschuldigt

Beratende Mitglieder

Erbarth, Alexander	unentschuldigt
Fritz, Carla	entschuldigt
Jahn, Christa	entschuldigt
Katzer, Hannelore	entschuldigt
Kopp, Diana	entschuldigt
Mende, Christian	unentschuldigt
Romroth, Corina	entschuldigt
Schramm, Mike	entschuldigt

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses form- und fristgerecht eingeladen sind und die Beschlussfähigkeit mit 7 beschließenden Mitgliedern gegeben ist. Des Weiteren sind 7 Mitglieder mit beratender Stimme zugegen.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.10.2018
2. Fortschreibung Jugendförderplan einschließlich der Teilplanung Kinderschutz und Frühe Hilfen des Landkreises Greiz für die Jahre 2019 und 2020
Vorlage: 3214/2018
3. Anfragen und Informationen

Öffentliche Sitzung

- 1. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.10.2018**

Beschluss 36/2018

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt das Beschluss- und Beratungsprotokoll der 13. Sitzung am 25.10.2018 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
Ja 7

2. Fortschreibung Jugendförderplan einschließlich der Teilplanung Kinderschutz und Frühe Hilfen des Landkreises Greiz für die Jahre 2019 und 2020 Vorlage: 3214/2018

Durch die Sachgebietsleiterin Jugendarbeit/Jugendhilfeplanung und den Amtsleiter des Jugend und Sozialamtes werden Erläuterungen zur vorliegenden Fortschreibung des Jugendförderplanes für die Jahre 2019 und 2020 vorgenommen.

Durch Frau Vanessa Tittel, Beamtenanwärterin des gehobenen Dienstes, wurde im Rahmen ihres Praktikums im Sachgebiet Jugendarbeit/Jugendhilfeplanung eine Befragung zum Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 – 17 Jahren durchgeführt und dazu eine Belegarbeit (keine wissenschaftliche Arbeit) erarbeitet, deren Ergebnisse sie im Rahmen einer Power-Point-Präsentation vorstellen wird.

Des Weiteren gibt Frau May ergänzende Informationen zum Jugendförderplan:

- zu Punkt 7

Bei den Bereichen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in den Sozialräumen „Südost“ und „Südwest“ wurden die Verträge mit dem Jugendverein Römer in Zeulenroda-Triebes für die 4 Stellen verlängert, so dass jetzt alle 10 zur Verfügung stehenden Stellen wieder besetzt sind.

- zu Punkt 8

Bei der Jugendsozialarbeit gem. § 13 SGB VIII beteiligt sich der Landkreis Greiz weiter an dem ESF geförderten Projekt „Lückenschluss“. Dieses Gemeinschaftsprojekt soll bis zum 31.12.2020 weitergeführt werden. In den Haushaltsplan des Landkreises wurden für die Jahre 2019 und 2020 je 5.000,00 € eingeplant.

- zu Punkt 9

Um eine Doppelfinanzierung auszuschließen wurde von den Maßnahmeträgern der schulbezogenen Jugendarbeit in ihren Anträgen abgefordert, ob bereits Fördermittel des Landes über das Schulbudget beantragt wurden.

Es folgt die Power-Point-Präsentation zur durchgeführten Befragung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 – 17 Jahren zur Freizeitgestaltung im Landkreis Greiz durch Frau Vanessa Tittel.

Anfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Durch Frau Zipfel wird zum Ausdruck gebracht, dass ihr die in der Einleitung zum Jugendförderplan aufgeführten Daten als Basis des planerischen Handelns nicht ausreichen. Sie möchte wissen, wie viele Kinder nicht in Vereinen integriert sind und wo perspektivisch Problemfälle zu erwarten sind, z. B. zu Suchtgefährdung und Drogenkonsum und verweist hier auf ein durch sie vorgelegtes Zahlenwerk zur Erhebung von Sozialdaten zum Jugendförderplan.

Durch Frau May wird darauf verwiesen, dass alle Maßnahmen im Jugendförderplan ein präventives Angebot darstellen, welches sich an alle Kinder und Jugendlichen des Landkreises richtet.

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses bittet darum, dass von Frau Zipfel vorliegende Zahlenwerk nochmals vorzulegen.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss 37/2018

Der Jugendhilfeausschuss beschließt vorbehaltlich der Bewilligung der finanziellen Mittel des Landes Thüringens die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung. Hier: Jugendförderplan einschließlich der Teilplanung „Kinderschutz und Frühe Hilfen“ für die Jahre 2019 und 2020.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
Ja 7

3. Anfragen und Informationen

Frau Smieskol stellt eine Anfrage zur Problematik Gewalt gegen Frauen – gibt es hierzu Zahlen – wo können sich betroffene Frauen im Landkreis hinwenden.

Da diese Anfrage nicht die Befassungskompetenz des Jugendhilfeausschusses betrifft, wird durch den Ausschussvorsitzenden und den 2. Beigeordnete auf den Ausschuss für Soziales und Gesundheit verwiesen.

Dr. Ulli Schäfer
Vorsitzender

Ramona Hoffmann
Büro Kreistag